



Foto: Fotolia / Sonya Etchison



# Infoline FamilienBande

## Telefonischer Fachinformationsdienst für Fragen zu Geschwisterkindern

**Tel.: 01805 322633** (14 ct./Min. aus dem Festnetz)

**Sprechzeiten: Mo. bis Do. 12.00 bis 15.00 Uhr  
(oder auf Anrufbeantworter)**

**E-Mail: [infoline@initiative-familienbande.de](mailto:infoline@initiative-familienbande.de)**

Nahezu jedes 7. Kind in Deutschland leidet unter einer chronischen Erkrankung oder einer Behinderung\*. Die besondere Belastungssituation in den Familien kann sich auch auf die Entwicklung der gesunden Geschwisterkinder auswirken. Die Initiative FamilienBande engagiert sich gemeinsam mit Wissenschaftlern und Partnern aus dem Gesundheits-, Sozial- und Familienbereich für diese Kinder und deren Familien.

### **Infoline FamilienBande**

Zur Unterstützung Ihrer Arbeit in der täglichen Praxis steht Ihnen mit der Infoline FamilienBande ab sofort ein telefonischer Fachinformationsdienst zur Verfügung. Die kompetenten Mitarbeiter der Infoline FamilienBande →

Eine Initiative von



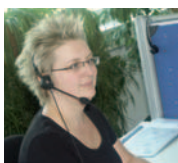
\*Robert Koch-Institut 2004/08

beraten Sie, wenn Ihnen in Ihrer Praxis Kinder auffallen, die aufgrund eines erkrankten oder behinderten Geschwisterkindes besonders belastet sind und Hilfe benötigen.

**Außerdem bietet die Infoline FamilienBande folgende Services:**

- bedarfsgerechte Angebote für Geschwisterkinder vor Ort
- Literatur zum Thema Geschwisterkinder
- Informationsmaterial

**Ihre Partner im Team der Infoline FamilienBande sind unabhängige Experten des gemeinnützigen beta Instituts:**



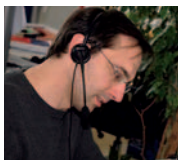
**Sandra Kolb, Heilerziehungspflegerin und Sozialfachwirtin, jahrelange Beratungstätigkeit für Sozialfragen im Gesundheitswesen.**

*„FamilienBande ist wichtig, um betroffene Familien und Mitmenschen für die Anliegen und Sorgen von Geschwisterkindern zu sensibilisieren.“*

**Anja Wilckens, Arzthelferin, 10 Jahre Erfahrung in der Beratung von Arztpraxen bei Sozialfragen im Gesundheitswesen.**



*„Ziel meiner Tätigkeit bei FamilienBande ist es, für Geschwisterkinder sinnvolle Angebote zu recherchieren, sie zu vernetzen und sie dadurch in ihrer besonderen Lebenssituation zu unterstützen.“*



**Manfred Hägele, Sozialpädagoge, mehrjährige Berufserfahrung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie in der Rehabilitation.**

*„In meiner Tätigkeit habe ich erfahren, wie wichtig es ist, dass betroffene Familien auf ein Netz von verschiedenen Hilfsangeboten zurückgreifen können.“*

Unterstützt von



Gemeinsam für gesunde Sehen und mehr Lebensqualität

Eine Initiative von

